

Förderung und Herstellung von Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in Wissenschaft und

Forschung

Gender × Informatik. Förderung von Vernetzung und Dialog in der Forschung

Gender- und Diversity-Aspekte in Wissenschaft und Forschung gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die schnelle Entwicklung der IT-Branche sowie deren vielfältige Einwirkungen auf die menschliche Lebenswelt erfordern mehr und mehr eine Beschäftigung mit nutzergerechten Gestaltungselementen. Die Berücksichtigung der Vielfalt von Menschen und ihren Ideen in der IT-Forschung macht es notwendig, Gender- und Diversity-Aspekte auch in der Softwareentwicklung mitzudenken.

Das Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung hat dieses Thema aufgegriffen und das vom BMBF geförderte Projekt "Gender × Informatik. Förderung von Vernetzung und Dialog in der Forschung" entwickelt. Die Kooperationspartner sind TU Bergakademie Freiberg, TU Ilmenau und OVGU Magdeburg. Die Projektdauer erstreckt sich bis Mai 2018. Das Projekt hat zum Ziel, den intensiven Dialog, die Sensibilisierung von Forschenden sowie eine verbesserte Forschungsvernetzung zwischen den Hochschulen und den Mitarbeitenden zu bewirken, um ihnen die möglichen Potentiale und Chancen der Integration von Genderaspekten in der Informatikforschung aufzuzeigen.

Zu den Maßnahmen, um die genannte Zielsetzung zu erreichen, gehören die Durchführung einer Auftakt- sowie Abschlusstagung sowie vier thematische Workshops, in denen die Teilnehmenden ausgewählte Inputs zum Projekt erhalten und begleitend dazu fachlich und methodisch weitergebildet werden.

Weitere Informationen:

TU Chemnitz: https://www.tu-chemnitz.de/gleichstellung/gender_x_informatik/projekt.html ()

OVGU Magdeburg: https://www.uni-magdeburg.de/Presse+_+Medien/Pressemitteilungen/PM+2017/Dezember/PM+18_2017-p-61096.html (https://www.uni-magdeburg.de/Presse+_+Medien/Pressemitteilungen/PM+2017/Dezember/PM+118_2017-p-61096.html)